

Der Kampf zur See.

Mit dem Bewußtsein seiner Uebermacht zur See mochte Dänemark den Krieg gegen Deutschland aufgenommen haben, vielleicht auch in der Hoffnung, von England und Frankreich Hülfe zu bekommen. Die Hülfe blieb aus, und auch das Vertrauen auf seine Seemacht sollte stark erschüttert werden.

Die Seemacht der Dänen bestand aus einer Schraubenslotte von 22 Schiffen mit 370 Kanonen und einer Segelflotte von 10 Schiffen mit 420 Kanonen. Die Besatzung der gesammten Flotte betrug 6000 Mann.

Die preussische Flotte zählt 69 Fahrzeuge mit 392 Geschützen und 2743 Mann.

Oesterreich sandte ein Geschwader nach der Nordsee, das aus 252 Kanonen und 3410 Mann bestand.

Commandant der österreichischen Flottenmacht war der Contre-Admiral von Willerstorff. Befehlshaber der Avantgarde war Capitain Freiherr von Tegethoff.
